

Startseite > Lokales > Wedel / Uetersen / Tornesch

**-Plus** Debatte um Grundschule

# Privatschule für Hetlingen? Bugenhagenschule Blankenese stellt Konzept vor

Von Bastian Fröhlig | 01.06.2024, 13:00 Uhr



Hayo Janssen, Standortleiter Bugenhagenschule Blankenese, stellte das Schulkonzept vor.

FOTO: BASTIAN FRÖHLIG

**Im Streit um die Außenstelle Hetlingen der Grundschule  
Haseldorfer Marsch denkt Hetlingen über eine Schule in**

## privater Trägerschaft nach. Die Bugenhagenschule Blankenese stellte ihr Konzept vor.

Die Gemeinde Hetlingen will den Kampf um den Erhalt des Außenstandorts Hetlingen der Grundschule Haseldorfer Marsch noch nicht aufgeben. Das hat Bürgermeister Michael Rahn-Wolff (Freie Wahlgemeinschaft) am Donnerstag (30. Mai) während einer Infoveranstaltung zum Schulstandort in der Feuerwache klargemacht. „Die Priorisierung der Gemeindevertretung ist der Versuch, die staatliche Schule zu erhalten“, erläuterte er den rund 60 Anwesenden. Er betonte aber auch: „Weder Haselau noch Haseldorf zeigen irgendeine Bereitschaft zu Gesprächen.“

### LESEN SIE AUCH

---

**-Plus** [Debatte um Hetlinger Dorfschule](#)  
**Grundschule Haseldorfer Marsch: Lehrer wollen nur einen Standort**



**-Plus** [Haseldorfer Marsch](#)  
**Hetlingen will alternativen Schulträger, um Grundschule zu erhalten**



[Am Donnerstag \(13. Juni\) tagt der Amtsausschuss und hat das Thema Schulschließung erneut auf der Tagesordnung.](#) Haselau und Haseldorf wollen den Außenstandort schließen lassen, Hetlingen kämpft um den Erhalt. „Wir werden weiter um

Mehrheiten ringen“, betonte Rahn-Wolff. Klar sei aber auch:

---

”

*„Die Eltern haben ein wenig mit den Füßen abgestimmt.“*

Michael Rahn-Wolff (Freie Wahlgemeinschaft)  
Bürgermeister Hetlingen

---

Elf der möglichen 21 neuen Erstklässler seien von den Eltern an anderen Schulen als in Hetlingen angemeldet worden – vor allem in Holm und der Leibniz Privatschule Elmshorn. Von den aktuell möglichen 68 Hetlinger Kindern seien aktuell 17 an anderen Schulen. Mit den bisherigen Anmeldungen stehe fest:

---

”

*„Dieses Jahr sieht es schlecht aus. Nicht nur ein Viertel, sondern ein Drittel der Hetlinger Kinder wird außerhalb der Gemeinde beschult.“*

Michael Rahn-Wolff (Freie Wahlgemeinschaft)  
Bürgermeister Hetlingen

---

Damit laufe die Gemeinde Gefahr, unter die notwendige Mindestgröße von 44 Schülern zu fallen. „Das verschlechtert unsere Verhandlungsposition“, betonte Rahn-Wolff. Daher

verfolge man auch den Ansatz, sich anderen Schulen anzuschließen oder eine Schule in privater Trägerschaft zu gründen.

## Bughagenschule Blankenese zeigt Interesse

Von der Leibniz Privatschule habe man eine Absage erhalten. Auch bei der Heinrich-Eschenburg-Schule Holm sei man nicht erfolgreich gewesen. Gute Gespräche habe es mit der Bughagenschule Blankenese gegeben. „Blankenese ist nicht so weit entfernt wie ein anderer kirchlicher Träger aus Schwerin, mit dem wir gesprochen haben.“ Standortleiter Hayo Janssen stellte die Schule vor und stellte sich den Fragen der Eltern.

### LESEN SIE AUCH

---

#### **-Plus** Brandbrief

**Eltern aus Haseldorf und Haselau plädieren für das Aus der Hetlinger Grundschule**



#### **-Plus** Grundschule Haseldorfer Marsch

**Klagt Hetlingen gegen die Schließung der Grundschule im Dorf?**



---

## 60 von 500 Schülern kommen aus Schleswig-Holstein

„Wir sind nicht auf der Suche nach neuen Standorten. Aber die Neugier siegt“, erläuterte Janssen. Aktuell habe die Bugenhagenschule fünf Standorte in Hamburg. Von den rund 500 Schülern in Blankenese kämen rund 60 aus Schleswig-Holstein. Daher betonte er:

---

”

*„Wir sind bisher ausschließlich in Hamburg tätig. Der Sprung über die Landesgrenze wäre neu für uns, aber es scheint in Schleswig-Holstein Interesse zu geben.“*

**Hayo Janssen**  
Standortleiter Bugenhagenschule Blankenese

---

Evangelisch, reformpädagogisch und inklusiv nannte Janssen als zentrale Elemente des Schulkonzepts. Wie bereits in Hetlingen praktiziert, gebe es Familienklassen. Klar sei aber auch, dass sich Konzepte nicht einfach übertragen lassen: „Wir sind kein Franchisekonzept und es wird Übersetzungsarbeit notwendig sein. Wie herausfordern und steinig es sein wird, muss man sehen.“

## **Schulgeld beträgt aktuell 199 Euro für Schleswig-Holsteiner in Hamburg**

Er habe bereits mit der Schulaufsicht gesprochen, so Janssen. Eine Neugründung sei notwendig. Problem: In den ersten zwei

Jahren gebe es kein Geld. „Wir müssen sehen, wie wir das finanzieren können“, betonte er. Das sei Teil des Konzepts, an dem Schule und Gemeinde arbeiten müssten. Aktuell würden Eltern aus Schleswig-Holstein 199 Euro monatlich bezahlen, wenn ihre Kinder die Bugenhagenschulen in Hamburg besuchen. Preise für Hetlingen konnte Janssen noch nicht nennen:

---

”

*„Ich habe noch keine Marktanalyse gemacht. Ich wäre aber nicht hier, wenn wir nicht interessiert wären.“*

**Hayo Janssen**

Standortleiter Bugenhagenschule Blankenese

---

Mittelfristig benötige man mindestens 100 Schüler. Das sei eine Herausforderung. „Zweieinhalb Klassen in Hetlingen sind ein verdammt kleines System. Dass man Schulen fusioniert, kann ich aus pädagogischer Sicht verstehen. Emotional ist das natürlich Mist.“ Wann eine Privatschule starten könnte? „Frühestmöglicher Beginn – und ich spreche vom Papier – wäre das Schuljahr 2025/2026“, erläuterte Janssen, stellte aber auch klar:

---

”

*„Das Schuljahr 2025/2026 wird sportlich. Nicht unmöglich, aber sportlich.“*

**Hayo Janssen**

Standortleiter Bugenhagenschule Blankenese

---

Wie realistisch eine Schulneugründung sei, ließ er offen: „Herr Rahn und ich kennen uns jetzt seit acht Wochen. Wir sind am Anfang des Weges. Uns fehlen noch viele Informationen und ich habe noch keinen Businessplan im Kopf.“ Klar sei aber auch: „Ich hätte den Termin abgesagt, wenn ich nicht optimistisch wäre, dass wir es hinbekommen.“

## **Diese Frage ist offen**

Amtsdirektor Frank Wulff hatte mehrfach die Möglichkeit betont, dass eine Trägerschaft nur für eine Grundschule problematisch sei, da verschiedene Schularten angeboten werden müssen, „von denen mindestens eine zum Mittleren Schulabschluss gehört“.